



Oktober 2022 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun ist es herbstlich geworden, mit kühlen und nassen Tagen. Der Regen regeneriert jedoch und es wird wieder grün, bevor die Bäume wieder die Blätter färben.

Herzlich darf ich Sie nochmal zur Kirchweih in Habelsee, am 1. und 2.10., einladen.

Am Donnerstag 6.10. lade ich zum traditionellen Kirchweihauftakt in Ohrenbach ein und auch eine Wochenen-
de später, zur Kirchweih in Reichards-
roth.

Viele haben sich wieder auf die Kirchweihen vorbereitet und ich freue mich auf gesellige Gespräche und Stunden.

So wünsche ich Ihnen allen einen schönen Oktober.

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister



Foto: Pfr. R. Baust

Kirchweihauftakt am 6.10.2022,
Andacht um 19.30 Uhr in der
St. Johannis-Kirche in Ohrenbach

Aus dem Gemeinderat

Zusammengefasst von Johannes Geuder und Hans-Jürgen Fröhlich

Sitzung vom 20.9.2022:

Alle GR anwesend ab TOP 2

TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschriften

Die Niederschrift vom 9.8.2022 wurde 8:0 genehmigt.

TOP 2 Bauanträge

1. Diskussion zum Bauantrag Oberschenkenbach — Fl.Nr. 266/6, Verschiebung der Bebauungsgrenze. Zustimmung mit 8:1 Stimmen.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag 10/2022, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, auf Fl.Nr. 266/6, Gemarkung Oberscheckenbach, inklusive der beantragten Befreiungen, zu.

TOP 3: Kirchweih

Diskussion zur Erweiterung der Einladungsliste.

Die Adressliste wurde überarbeitet und aktualisiert. Diese beschränkt sich hauptsächlich auf Mitarbeiter, Ehrenamtliche, Gewerbetreibende, einigen Bürgermeisterkolleginnen/Kollegen sowie Vertretern von Kirche und Banken. Es wird bewusst wieder auf die große politische Seite verzichtet um dies als Auftakt, wie im letzten Jahr, zu gestalten. Erweiterungslisten wurde genehmigt.

TOP 4: Oberscheckenbach 25

Planungsstand:

Leistungsphase 3, Fachplanungen wie z.B. Sanitär, Elektronik usw. werden jetzt durchgeführt.

TOP 5: Bekanntgaben neue Hausnummer

Es wird die neue Haus-Nr. 76 vergeben.

TOP 6: Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Waschplatz Brunnenpumpe Instandsetzung
2. Holz für Ortseingangsschilder wird noch benötigt. Beschaffung wird geklärt.
3. Feuerwehrauto — Diskussion Ausrüstung Austausch Betriebsstoffe z.B. Löschschaum
4. Klärschlamm entsorgung im Trockenzustand, ca. 11 LKW's, im nassen Zustand wären es wesentlich mehr gewesen.
5. Kläranlage — Besprechung „Tag der offenen Tür“
6. Sitzung Großharbach Windkraftanlagen Gemeinde Adelshofen— kurzer Rückblick zur gemeinsamen Sitzung am 23.8.2022

Bürgerversammlungen

Wir haben zwei Termine für die Bürgerversammlungen festgelegt. Diese finden am 23.11. in Reichardsroth im Gasthaus zur frohen Einkehr und am 24.11. in Ohrenbach im Gasthaus Rotes Ross statt. Beide beginnen um 19.30 Uhr. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Aufgrund nach wie vor vieler Termine und der fortgeschrittenen Zeit, konnten wir leider keine vier Bürgerversammlungen gestalten. Ich bitte hierfür um Verständnis.

Klärschlamm Entsorgung

Durch das lange heiße und trockene Wetter konnte der 1. Klärteich der alten Kläranlage Ohrenbach austrocknen und als „Trockenschlamm“ im Sattelzug abgefahren werden. Dies tut uns sehr gut. Insgesamt sind es 11 Lkw-Ladungen gewesen, also etwa 275 t. Hätten wir, wie ursprünglich geplant dies als „Nassschlamm“ entsorgen müssen, wären etwa 180 Lkw-Ladungen zusammengekommen. Der finanzielle Unterschied beträgt etwa 120.000 € (Nassschlamm rd. 160.000 €; Trockenschlamm rd. 40.000 €).

Wege

Wir haben einige Meldungen bekommen, dass unsere Wege oftmals sehr schnell befahren werden. Damit haben wir uns auch im Gemeinderat beschäftigt. Wir waren uns einig, dass es schwierig ist, an all unseren Wegen Verkehrsschilder anzubringen, welche alles regeln. Einige müssten an Stellen installiert werden, wo diese eher ein Hindernis sind und damit nicht unbedingt hilfreich.

So möchte ich an Sie alle appellieren. Unsere Wege sind für viele Nutzer und auch viele verschiedene Fahrzeuge da. Sie dienen als Rad- und Wanderwege, als Anfahrt für Fahrzeuge zu den Feldern und Wäldern und auch den Abtransport vieler Produkte, sei es Mais, Getreide, Gras, Holz und einiges mehr. Aber auch Jäger nutzen sie, um die Reviere zu kontrollieren. Manchmal bieten die Wege, nur einem Fahrzeug Platz. Nicht nur dann, sondern in vielen anderen Situationen, kann es zu Konflikten kommen.

Dies muss aber nicht sein! Wenn jeder auf den anderen achtet, können alle die unsere Wege benutzen, dies ohne Unmut tun. Bitte haben sie alle Verständnis, dass nicht jedes Fahrzeug immer ausweichen kann, nicht jeder Fahrradfahrer oder Fußgänger erfreut sind, wenn ein großes Fahrzeug oder PKW mit relativ hoher Geschwindigkeit an ihnen vorbei fährt und manchmal Tiere, welche mitgeführt werden, die Situation richtig einschätzen können.

Deshalb nochmal unser Appell, bitte achten sie alle auf die anderen Mitbenutzer, so können wir alle es „genießen“ hier unterwegs zu sein.

Vielen Dank!

Gemeindearbeiter und Bauschuttdeponie

Aus Altersgründen hören am Jahresende gleich zwei Mitarbeiter bei uns auf. Erwin Geuder als Gemeindearbeiter und Robert Ströbel als Deponiewärter. Zuerst danke ich beiden für die langjährige, sehr zuverlässige und angenehme Zusammenarbeit.

Nun suchen wir für diese Bereiche wieder jemanden.

Für die Bauschuttdeponie sind vier Monatsstunden angesetzt. Hierfür muss auch ein Deponielehrgang absolviert werden. Die Kosten trägt die Gemeinde.

Für den Bereich Gemeindearbeiter sind aktuell 50 Stunden/Monat veranschlagt. Doch durch die immer weiterwachsenden Aufgaben ist es möglich, dass die Stunden aufgestockt werden müssen.

Wenn ein eigenes Fahrzeug, z.B. Schlepper, vorhanden ist, kann dieser gern genutzt werden. Die Stunden werden nach Maschinenringsatz abgerechnet.

Jeder der Interesse hat, wende sich bitte bis 20. Oktober an die Gemeindeverwaltung.

Formulare Grundsteuerreform in Bayern

Formulare zur Grundsteuerreform können Sie nach vorheriger Bestellung in der Gemeindekanzlei abholen.

Alternativ können Sie die Vordrucke auch in der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg oder beim Finanzamt Rothenburg erhalten. **Bitte beachten Sie, dass die Formulare nur ausgegeben werden und keine Hilfestellung geleistet werden darf.** Auskunft über die Größe Ihrer Flächen ersehen Sie im BayernAtlas, dem Grundbuch- bzw. Katasterauszug oder dem Notarvertrag. Die Wohnfläche muss vor Ort selbst ausgemessen oder dem aktuellen Bauantrag entnommen werden.

Pachtzahlung für das Pachtjahr 2021/2022

Sehr geehrte Pächterinnen und Pächter der gemeindlichen Flächen, der Pachtzins, der von Ihnen gepachteten Flächen ist für das Pachtjahr 2021/2022 zum **1. November 2022** zur Zahlung fällig. Sollten Sie noch kein SEPA-Lastschriftmandat abgegeben haben, so denken Sie bitte daran, diesen unter Angabe des Verwendungszweckes „Pacht 2021/2022“ zum Fälligkeitsdatum auf eines der nachfolgend genannten Konten zu überweisen:

Bankverbindungen der Gemeinde Ohrenbach:

VR-Bank Mittelfranken West eG	Sparkasse Ansbach
IBAN: DE90 7656 0060 0007 3121 99	IBAN: DE20 7655 0000 0703 2891 24
BIC: GENODEF1ANS	BIC: BYLADEM1ANS

Bitte beachten Sie, dass keine separate Zahlungsaufforderung verschickt wird und Sie deshalb selbst zur Einhaltung der Zahlungsfrist verpflichtet sind. Nutzen Sie die Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T., Frau Rippl 09861/9435-24.

Adelshöfer Kerwa `22 vom 14. - 16.10.2022

Freitag: Einlass ab 21:00 Uhr

mit **Après-Ski-Party**



Barbetrieb und Schirmbar

Samstag: Einlass ab 19:00 Uhr

Bieranstich mit der Landwehr-Bräu
und Bürgermeister Johannes Schneider



LANDWEHR-BRÄU
Fränkische Bierkultur erleben

Stimmung mit

**LET'S
DANCE
LIVE BAND**

**ORIGINAL SEIT 1986
★ RÖDELSEE ★**

Sonntag:

- 9:30 Uhr Gottesdienst in der Sankt Nikolaus-Kirche
- 13:00 Uhr Kerwa-Umzug
- 14:30 Uhr Festbetrieb Kaffee + Kuchen / Gegrilltes + Vesper

Freundlich lädt ein

F.C. Bayern-München-Fan-Club Adelshofen



Neues Gesicht in Oberscheckenbach

Nicht nur die Erstklässler haben am Dienstag, 13.09.2022, ihren ersten Schultag an der Grundschule Oberscheckenbach, sondern auch Schulleiterin Tanja Nähr startete ihre neue Tätigkeit in der Grundschule Oberscheckenbach.

Nach vielen Jahren als Grundschullehrerin in Schillingsfürst, Schulpsychologin im Schulamtsbezirk Landkreis Ansbach

und einem Jahr als stellvertretende Schulleitung in Gebsele, hat sie nun ihren Wirkungsbereich an unserer musikalischen Grundschule gefunden. Zur Begrüßung überreichte Johannes Hellenschmidt einen hübschen Blumenstrauß. Die ganze Schulfamilie freut sich sehr auf eine tolle Zusammenarbeit mit der musikbegeisterten und engagierten neuen Chefin.

Gewaltpräventionstraining an der GS Oberscheckenbach

Im Sportunterricht der Grundschule wurde fünf Wochen lang gerausht, gekämpft und laut „Stopp! Hör auf! Fass mich nicht an!“ gerufen. Unter der Leitung des Trainers Michael Lewerenz fand ein **Selbstbehauptungskurs** für alle 96 Grundschulkinder statt. Die Schüler/innen lernten, sich effektiv zu behaupten und sinnvoll mit ihren Kräften umzugehen. Durch gezieltes Training bekamen die Kinder konkrete Handlungsmuster an die Hand, um sich zu schützen und um Gewalt vorzubeugen. Im Schulalltag beginnt Gewalt, ein schlimmer Streit oft ganz harmlos und unauffällig. „Was ist noch Spaß und wo hört der Spaß auf?“ Durch Spiele und Wahrnehmungsübungen wurden die Kinder dafür sensibilisiert gemacht. „Wie fühle ich mich und wie geht es dem anderen?“ Bei allen Übungseinheiten legte der Trainer großen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander. Zum Abschluss fand **eine Eltern-Kind-Trainingseinheit** statt. Hier waren die Eltern eingeladen, aktiv mit ihren Kindern zu trainieren, was allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Alle waren sich einig, es ist in unserer Zeit wichtiger denn je, unsere Kinder stark zu machen und



ihnen Wege aufzuzeigen, wie sie Konflikte untereinander gewaltfrei lösen können.

Der Verein gegen Jugendkriminalität, Ansbach, bezuschusst die Durchführung von Gewaltpräventionstrainingkursen an Schulen. Der Freundeskreis konnte mit Hilfe des Vereins gegen Jugendkriminalität und des Kinderschutzbundes BWRO die Kosten für den Kurs in voller Höhe übernehmen.

Herbstbasar

in Ohrenbach am Kirchweihsonntag,

09.10.2022 von 11:00 – 15:00 Uhr, Verkaufsbude am Dorfplatz Ohrenbach

selbst gebundene Herbstkränze , leckere Apfelchips und weitere selbstgemachte Einzelstücke rund um den Herbst.

Für den Spielplatz im Kindergarten wird ein neues Klettergerüst benötigt. Mit dem Verkaufserlös des Herbstbasares , wird diese Anschaffung unterstützt.

SC Adelshofen bringt den Fußball in den Kindergarten

Bereits vor den Sommerferien hatten die Kinder um Kerstin Löhner einen Besuch der anderen Art. Die Jugendtrainer Marcus Baumann und Harald Klenk haben mit einem riesigen Bälle-sack die „schönste Nebensache der Welt“ den Kindern näher gebracht. Zuerst wurde die mitgebrachte Ausstattung eines Fußballers gründlich begutachtet und die Kinder erzählten wer so was schon mal in „echt“ gesehen hat. Dann gings aber ans Fußballspielen und alle durften sich am Tore schießen bei den mitgebrachten Toren versuchen.



Eine kleine Belohnung durfte am Ende natürlich nicht fehlen. Kindergartenleitung und Personal fanden es eine gelungene Aktion. Um Wiederholung wurde gebeten!!

Für alle die nicht da waren und die weiteres Interesse haben, bitte bei Marcus Baumann melden (09865 9412912) . Hier gibt's alle Infos zum unverbindlichen Schnuppertraining.

Obst- und Gartenbauverein Ohrenbach - Kirchweihsonntag Schätzrätsel

Der OGV schmückt in gewohnter Weise den Platz am Sälchen. Für den Kirchweihsonntag haben wir uns ein Schätzrätsel überlegt. Mitmachen und Gewinnen! Der OGV wünscht allen gesellige Stunden an den Kirchweihtagen.

WIR SUCHEN

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

AUSHILFEN/INNEN FÜR

ZIMMER

SERVICE

KÜCHE

SPÜLKÜCHE

SOWIE KOCH/KÖCHIN TEIL/VOLLZEIT

ÜBER IHRE BEWERBUNGEN FREUEN WIR UNS SEHR

UNTER 09865 301

GASTHOF@ZUR-FROHEN-EINKEHR.DE

ODER PERSÖNLICH NACH ABSPRACHE

GASTHOF ZUR FROHEN EINEHR

NORBERT BÖHM

REICHARDSROTH 17

91620 OHRENBACH



Tura Direkt

Landturm Ohrenbach

Vermarktung

Schlachtschüssel aus eigener Herstellung zum Abholen
Kirchweih Sa. 07.10.22 von 16-18 Uhr

Schlachtplatte
(1 Leber- 1 Brat- 1 Blutwurst mit 1 Scheibe Bauchfleisch auf Sauerkraut) 8,-€
mit Brot

1 Paar Fränkische Bratwürste auf Sauerkraut mit Brot 7,-€

Bauchfleisch auf Sauerkraut mit Brot 6,50 €

Kirchweih So. 08.10.22 von 10 - 13 Uhr

Rindfleisch mit Kren (Meerrettich) 11,50 €

Bitte vorbestellen.

Tel.: 09842/9537995
E-Mail: info@tura-direkt.de

Familie Schwarz
Landturm1
91620 Ohrenbach

Gymnastik beim SC Adelshofen

Die Gymnastikdamen sind wieder aktiv. Wir treffen uns zum Saisonauftakt in der Oberscheckenbacher Schulturnhalle ab 11.10.2022, dienstags um 20.00 Uhr. Alle sind wieder recht herzlich eingeladen.

Schnupperer sind natürlich auch willkommen. Probieren Sie einige Übungsstunden aus, wir freuen uns auf Sie.

Abteilungsleiterin Gabi Schmidt
SC Adelshofen



Erntedankaktion:

Wenn Sie gerne Erntegaben geben möchte, bitten wir Sie diese am Samstag vor dem Erntedankgottesdienst am Eingang der Sakristei abzugeben. Die Gaben aus Ohrenbach gehen auch heuer wieder an die Rothenburger Tafel. Wir freuen uns über Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

Herbstsammlung der Diakonie

Vom 10. bis 16. Oktober findet die Herbstsammlung der Diakonie statt. In unseren Kirchengemeinden wird zusätzlich zu der Tütensammlung auch wieder an der Haustür gesammelt.

Für Ihre Spende herzlichen Dank.

Verehrte Gäste,

auch in diesem Jahr freuen wir Schlemmerwirtinnen und -wirte uns darauf, Sie zum 31. Mal auf einer besonderen kulinarischen Entdeckungsreise durch unsere Landgasthöfe begleiten zu dürfen.

Die Schlemmerwochen finden von 7.10. bis 6.11.2022 statt.

Wie gewohnt stellen wir natürlich nur die besten Produkte und stimmige Kompositionen für Sie zusammen. Lassen Sie sich also verwöhnen und überraschen von unseren Kreationen die wir für Sie auf den Teller bringen.

Unsere Partner-Brauereien Distelhäuser, Landwehr-Bräu, Stadtbrauerei Spalt, Lederer Biere Nürnberg, sowie die Frankenbrunnen GmbH und J.J.Darboven unterstützen uns auch in diesem Jahr während der Schlemmerwochen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen genussvolle Momente!

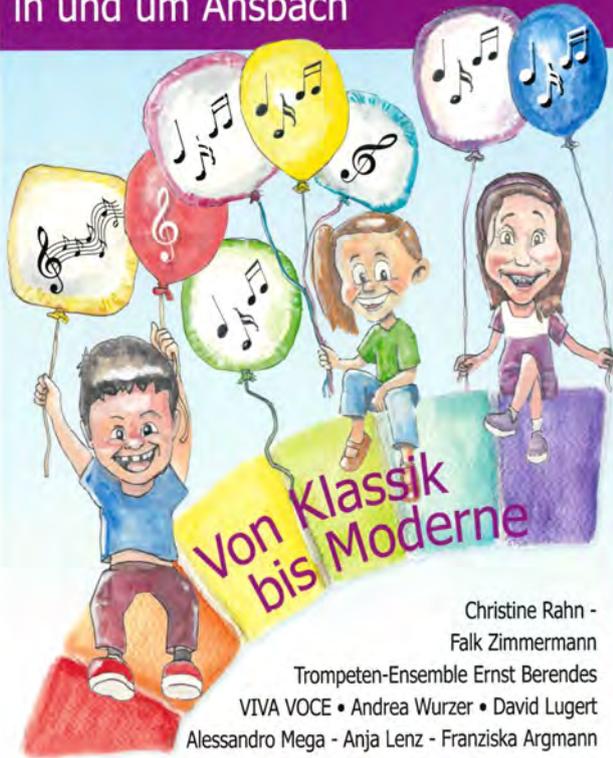
Die Eröffnungsveranstaltung findet am Donnerstag, 6.10.2022 unter dem Motto:

7 Wirte, 7 Gänge, 77 Gäste, 77 Euro im Gasthof Linden in Linden statt.

Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr.

Tickets zur Auftaktveranstaltung erhältlich bei ticketburner.de: Hotline: 09848-9693961 – Online: www.ticketburner.de

Brückenbauer für bedürftige Kinder in und um Ansbach



Montag, 3. Oktober 2022

15 und 18 Uhr

St. Gumbertus, Ansbach

Konzert entspr. **aktuellen Corona-Vorgaben** siehe www.hilterhaus-stiftung.de

Eintritt frei - **Spenden erbeten:**
Konto Hilterhaus Stiftung
IBAN
DE31 7655 0000 0008 8304 24

Gefördert von Hilterhaus Stiftung

Sparkasse Ansbach

13. Benefizkonzert

Landkreisvideo weckt Emotionen – Dank an Einsender

Beeindruckende Bilder, schnelle Schnitte, mitreißende Musik: Das Video zum Jubiläum „50 Jahre Landkreis Ansbach“ zeigt die Heimat so vielfältig, wie sie ist. Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat sich nun bei allen Bürgern bedankt, die den Aufrufen gefolgt waren und Videobeiträge eingesendet hatten. „Sie haben uns gezeigt, wie Sie den Landkreis Ansbach sehen. Aus Ihren Bildern sprechen Emotionen, die im Video zusammenwachsen“, so der Landrat. Er überreichte den ausgewählten Einsendern Johann Christ aus Herrieden, Gerhard Ehrmann aus Wettringen, Thomas Gasche aus Lehrberg, Thomas Lindörfer für die Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen und Friedrich Köhler aus Diebach zum Dank je eine Regionalkiste und die Jubiläumsbierkiste „Landkreis-Sechser“.

Insgesamt waren rund 50 Videos von Bürgern eingeschickt worden. Dabei reichte die Spanne von wenigen Sekunden langen Momentaufnahmen bis hin zu fertig geschnittenen Videos und von historischen Aufnahmen bis hin zu mit Flugdrohnen aufgenommenen Bildern. Ergänzt mit weiteren professionellen Aufnahmen wurde aus ausgewählten Beiträgen das Landkreis-Video geschnitten.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig unterstrich, dass „50 Jahre Landkreis Ansbach“ ein Anlass sei, den es zu feiern gelte – vor allem gemeinsam mit der Bevölkerung. 50 Radtouren, eine Malvorlage, eine Wanderausstellung und nicht zuletzt das Hoffest mit Tag der offenen Tür am Landratsamt Ansbach am Samstag, 17. September, seien Anlässe, um Menschen in Kontakt zu bringen. „Heimat ist Emotion, Heimat verbindet“, so der Landrat.

Das Landkreisvideo kann unter <https://www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/50-Jahre-Landkreis-Ansbach/Landkreisfilm/> abgerufen und in den sozialen Medien geteilt werden. Hier gibt es auch weitere Informationen zur Malvorlage, zum Hoffest, zur Wanderausstellung und zum „Landkreis-Sechser“.



Bildunterschrift: Landrat Dr. Jürgen Ludwig (Vierter von links) bedankte sich stellvertretend für alle eingesandten Videos bei Johann Christ, Thomas Gasche, Gerhard Ehrmann, Friedrich Köhler und Thomas Lindörfer von der Freiwilligen Feuerwehr Feuchtwangen mit seinen Kindern Malte, Leonhard und Antonia (von links). Als Geschenke gab es neben einer Regionalkiste den „Landkreis-Sechser“ und die Malvorlage. Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein



Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V. lädt zu seinen Veranstaltungen im Oktober 2022 ein:

Termine vom 1.10.22 bis 31.10.22

Mittwoch, 5.10.

17.00 Uhr: Besuch und Führung in der evangelischen Pfarrkirche St. Jakobus und Nikolaus in Gollachostheim. Führung: Karin Paulus. Orgel: Jasmin Neubauer. Abfahrt: Busbahnhof Rothenburg ob der Tauber, mit Dr. Oliver Gussmann, Spenden erbeten

Samstag, 8.10.

14.00 Uhr: Aufatmen. Ein meditativer Spaziergang mit Dr. Oliver Gussmann auf den schönsten Jakobs- und anderen Wegen rund um Rothenburg. Wir starten an der St.-Jakobs-Kirche und kehren auch dorthin wieder zurück.

Ab Montag, 10.10.

16.30 Uhr: Musikerziehung im Gemeindesaal in Gepsattel, für Erwachsene mit Kleinkindern. 10 Montagskurse für Kinder ab 2-4 Jahren unter der Leitung von Gudrun Gross. Das Ziel der elementaren Musikerziehung ist das spielerische Musizieren in der Familie zu fördern.

Ab Dienstag, 11.10.

09.00 Uhr: Musikerziehung im Gemeindesaal in Gepsattel, für Erwachsene mit Kleinkindern. 10 Dienstagskurse für Kinder ab 1-2 Jahren unter der Leitung von Gudrun Gross. Das Ziel der elementaren Musikerziehung ist das spielerische Musizieren in der Familie zu fördern.

15.30 Uhr: Musikerziehung im Gemeindesaal in Gepsattel, für Erwachsene mit Kleinkindern. 10 Dienstagskurse für Kinder ab 1-2 Jahren unter der Leitung von Gudrun Gross. Das Ziel der elementaren Musikerziehung ist das spielerische Musizieren in der Familie zu fördern.

16.30 Uhr: Musikerziehung im Gemeindesaal in Gepsattel, für Erwachsene mit Kleinkindern. 10 Dienstagskurse für Kinder ab 2-4 Jahren unter der Leitung von Gudrun Gross. Das Ziel der elementaren Musikerziehung ist das spielerische Musizieren in der Familie zu fördern.

Mittwoch, 12.10.

17.00 Uhr: Besuch und Führung der evangelischen St.-Martins-Kirche in Gepsattel. Führung: Liane Döhler-Maurer. Orgel: Jasmin Neubauer. Startpunkt Rothenburg ob der Tauber. Abfahrt: Busbahnhof Rothenburg ob der Tauber, mit Dr. Oliver Gussmann, Spenden erbeten

Donnerstag, 13.10.

19.00 Uhr: Alles Banane, oder was? mit Sarah Brockhaus, Bildungsreferentin vom Weltladen Fürth: 30 Jahre Weltladen in Rothenburg ob der Tauber. Vortrag im Gemeindezentrum Jakobsschule Rothenburg.

Samstag, 15.10.

10.00 Uhr: 12. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur „Le Chajim 2022“ vom 15. Oktober bis 23. Oktober 2022. Fahrt und Besuch des Konzentrationslagers Flossenbürg mit Prof. Dr. Gottfried Orth und Heinz Kamm. Abfahrt in Rothenburg, ab Bahnhof mit dem Bus um 8 Uhr, Rückkehr um 19 Uhr. Zusteigemöglichkeiten in Bad Windsheim und Neustadt/Aisch. Prof. Prof. Orth wird während der Busfahrt Biographie und Theologie Dietrich Bonhoeffers vorstellen.

Sonntag, 16.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Uhr: 12. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur „Le Chajim 2022“ vom 15. Oktober bis 23. Oktober 2022. Heimat auf Zeit. Jüdische Displaced Persons (DPs) in Westmittelfranken. Vortrag und Filmvorführung mit Jim G. Tobias im Städtischen Musiksaal Rothenburg ob der Tauber

Mittwoch, 19.10.

19.00 Uhr: 12. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur „Le Chajim 2022“ vom 15. Oktober bis 23. Oktober 2022. Orgelmusik aus der Synagoge - mit Kantorin Jasmin Neubauer in der St.-Jakobs-Kirche, Rothenburg ob der Tauber. Viele liberale Synagogen in Europa besaßen im 19. Jahrhundert Orgeln oder sogar synagogale Chöre und begleiteten damit die Liturgie des jüdischen Gottesdienstes.

Freitag, 21.10.

19.00 Uhr: 12. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur „Le Chajim 2022“ vom 15. Oktober bis 23. Oktober 2022. „Jüdisches Leben kennenlernen – Antisemitismus entgegenwirken“ mit Dr. Ludwig Spaenle im Städtischen Musiksaal Rothenburg ob der Tauber

Samstag, 22.10.

15.00 Uhr: 12. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur „Le Chajim 2022“ vom 15. Oktober bis 23. Oktober 2022. Mit-Mach-Tänze zu Musik aus Israel. Workshop mit Marion Vetter und Steffi Mönkheim.

Tanzen Sie mit uns Kreis- und Paartänze zu Musik aus Israel im Gemeindezentrum Jakobsschule Rothenburg
19.00 Uhr: 12. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur „Le Chajim 2022“ vom 15. Oktober bis 23. Oktober 2022. „Empfänger unbekannt“ - Zwei-Personen Theaterstück mit Nachgespräch im Städtischen Musiksaal Rothenburg ob der Tauber

Nähere Informationen finden Sie in unserem Programmheft oder im Internet unter www.bildung-evangelisch.com

Streuobstannahme beim BN

Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den 8. Oktober seine letzte diesjährige Streuobstannahme in Rothenburg-Bettenfeld auf dem Gelände der SHF-Steinbruchbetriebe durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können ungespritzte Äpfel und Birnen aus Streuobstbeständen angeliefert werden.

Die beteiligte Mosterei zahlt wie gewohnt zusätzlich zum Tagespreis einen „Streuobst-Pflegebeitrag“ von Euro 4,60/dz.

Um in den Genuss dieses Streuobst-Pflegebeitrages zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen:

Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur saubere Ware).

Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken

Ich starte durch – Raum für neue Perspektiven

Am 13. Oktober 2022 ist es soweit – die Orientierungsmesse „Ich starte durch“ findet wieder als Präsenzveranstaltung in Feuchtwangen statt.

Es ist in diesem Jahr die 24. Ausbildungsmesse des Zweckverbands Industrie-/Gewerbepark InterFranken und zum 15. Mal wird sie in Kooperation mit der Bayerischen BauAkademie durchgeführt.

82 Ausbildungsbetriebe und -einrichtungen präsentieren sich auf dieser Messe. Sie bieten über 120 Ausbildungsberufe und mehr als 30 Studiengänge (Duales Studium) an.

Neu in diesem Jahr:

- ★ „Campus live“ am Forschungsgebäude des Campus Feuchtwangen—Informieren – ausprobieren – experimentieren (vom 08:30 bis 17:00 Uhr)
- ★ Kurzpraktikum auf der Orientierungsmesse – „Messe-Projektarbeit“

Die Chancen für eine Lehrstelle sind groß und die Orientierungsmesse bietet Schüler*innen die beste Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und erste Kontakt mit den Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.

Insgesamt haben sich 18 Schulen mit rd. 1.800 Schüler*innen zum Besuch der Messe angemeldet.

Am Vormittag sind die Schüler*innen im Klassenverbund auf dem Messegelände unterwegs. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, dass Schüler*innen mit ihren Eltern die Messe besuchen und sich vor Ort über die vielen Ausbildungs- und Berufsangebote informieren.

Inter  Franken

**Orientierungsmesse
Ausbildung & Beruf**

Feuchtwangen

13. Oktober 2022

www.orientierungsmesse.de

auf dem Gelände der
Bayerischen BauAkademie



Diebach
Dombühl
Feuchtwangen
Schillingsfürst
Schnelldorf
Schopfloch
Wettingen
Wörnitz

ANSBACHER



Gesundheits TAG

Herzgesundheit

„Wer sein Risiko kennt, kann
sein Risiko verringern“

16. Oktober 2022, 11 bis 17 Uhr

Tagungszentrum Onoldia, Ansbach

Der Eintritt ist frei!

Die Veranstaltung ist mit dem Rollstuhl zugänglich.

Staatliches Gesundheitsamt Ansbach
Gesundheitsregion^{Plus} Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach
Telefon 0981 468-7106 oder -7107

Und nachdem Fachkräfte in vielen Bereichen gesucht werden und die Palette an Ausbildungsberufen und Ausbildungsmöglichkeiten sehr breit gefächert ist, bietet die Orientierungsmesse natürlich auch anderen Interessierten eine ideale Plattform zur Information und Kontaktaufnahme. Die Messe ist bis 18:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.orientierungsmesse.de

Ansbacher Gesundheitstag am 16. Oktober 2022

Jährlich erleiden etwa 35.000 Menschen in Bayern einen Herzinfarkt, Herz-Kreislaufkrankungen machen ein Drittel der Sterbefälle aus. Die gute Nachricht ist: mit einem gesunden Lebensstil kann jeder viel tun, um sein individuelles Risiko zu minimieren. Das bayerische Staatsministerium hat daher als diesjähriges Schwerpunktthema „Herzgesundheit“ gewählt. Dies greift der Ansbacher Gesundheitstag auf, der nach zweijähriger Pause in diesem Herbst wieder stattfinden soll. Am 16.10.2022, um 11.00 Uhr, eröffnen die Schirmherren des diesjährigen Gesundheitstags, Landrat Dr. Ludwig und Oberbürgermeister Deffner im Tagungszentrum Onoldia, Hofwiese 1 in 91522 Ansbach, den Thementag „Herzgesundheit“. Unter dem Motto „wer sein Risiko kennt, kann sein Risiko mindern“ gibt es bis 17.00 Uhr Vorträge, Aktionen und Informationen, um die Bevölkerung über ihr individuelles Herzinfarktrisiko aufzuklären, über Vorbeugungsmaßnahmen zu informieren und zu motivieren, in ein herzgesundes Leben zu starten. Vor dem Tagungszentrum kann ein Rettungswagen ausgiebig besichtigt werden, im Tagungszentrum findet ein Showkochen mit herzgesunden Köstlichkeiten statt. Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen und Schüler des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Ansbach-Triesdorf.

Veranstaltungsreihe zur Woche der seelischen Gesundheit 9. bis 20. Oktober 2022

Informationen zu Ablauf und Teilnahme:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Anmeldung erbitten wir entweder telefonisch in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Gesundheitsamt Ansbach unter der Nummer 0981 468-7102 oder per E-Mail an gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de.

Anmeldeschluss ist 3 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Alle Veranstaltungen sind in Präsenz geplant. Wenn die Corona-Maßnahmen dies nicht zulassen, werden die Vorträge und Workshops soweit wie möglich online durchgeführt.

Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind bei allen Veranstaltungen einzuhalten.

Veranstalter:
Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt
Johanna Knott
Anke Schwed-Horndasch

Kiss Ansbach
Margit Kaufmann



Alles Gute für die Seele

Workshops in freier Natur: Treffpunkt ist der Parkplatz am Waldfriedhof Ansbach

Sonntag, 9. Oktober 2022, 13 bis ca. 16 Uhr,

Karin Hausmann, Dipl. Sozialpädagogin und zertifizierter Naturcoach
„NatureWalk“ – Erfahrung, Entfaltung, Achtsamkeit in der Natur

Sonntag, 16. Oktober 2022, 13 bis ca. 16 Uhr

Sandra Marika Backert, zertifizierte Kursleiterin, „Deutsche Akademie für Waldbaden & Gesundheit“
„Waldbaden – Shirin Yoku“

Wissenschaftliche Forschungen belegen: Waldbaden – Shinrin Yoku fördert die Entspannung, stärkt unser Immunsystem und unser Wohlbefinden

Vorträge und Workshop im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 19 Uhr

Stefanie Pothof, Psychologische Beraterin

„Bereue Deine Fehler nicht, bewundere Deinen Mut, Unbekanntes versucht zu haben“

Wir laden Sie ein, unsere Fehler-Kultur genauer zu beleuchten und uns der Frage zu stellen, wie gesund diese für unsere Seele ist (Interaktiver Vortrag)

Samstag, 15. Oktober 2022, 14 bis 17 Uhr

Andrea Kaiser, Sozialpädagogin (M.A.), Spiel- und Achtsamkeitstrainerin

„Die vielfältigen Herausforderungen des Lebens meistern – Wie uns „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupery den Weg weist“

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 19 Uhr

Sandra Marika Backert, Dipl. Betriebswirtin, Coach & Mediatorin

„Krisen überstehen und in Chancen verwandeln“

Erfahrungsbericht einer Ex-Burnoutlerin (Interaktiver Vortrag)

Workshop bei Kiss Ansbach, Bahnhofplatz 8

Dienstag, 18. Oktober 2022, 17 bis 20 Uhr

Tanja Günther, Dipl. Pädagogin und Leiterin Kiss Weißenburg-Gunzenhausen

„Erste-Hilfe Kurs für die Seele“

Lernen Sie an diesem Abend das 1x1 der seelischen Wundversorgung kennen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Extreme Trockenheit sorgt für gefährliche Gase im Maissilo

Aufgrund der extremen Trockenheit in den vergangenen Wochen können sich vermehrt nitrose Gase in Silostöcken bilden. Die Gefahr eines lebensbedrohlichen Gasaustritts steigt daher an.

Grund dafür sind die oftmals sehr hohen Nitratgehalte der Maisbestände nach anhaltender Trockenheit. Durch Wassermangel kann der aufgenommene Stickstoff in der Pflanze nicht umgesetzt und umgebaut werden und reichert sich in Form von Nitrat in der Pflanze an. Im Silierprozess wird das enthaltene Nitrat zu Nitrit umgebaut, es entstehen nitrose Gase. Diese haben eine gelblich bis orangeartige Farbe und sammeln sich an der Silooberfläche bzw. in der Gärgashaube an.

Für den Silierprozess sind nitrose Gase nicht schädlich, jedoch für Mensch und Tier. Werden die Gase eingeatmet, kann es zu Reizungen und Verätzungen von Augen, Nase und oberen Atemwegen kommen. In diesen Fällen ist unbedingt sofort ein Arzt aufzusuchen.

Daher sollte auf keinen Fall das Gärgas abgelassen werden. Korrekturen von Sandsäcken und Folie sollten erst nach Absinken der Gärgashaube erfolgen. Im Laufe des normalen Gärprozesses von circa sechs bis acht Wochen wird das Gas abgebaut und das Silo kann gefahrlos geöffnet werden. Entweicht das Gas sichtbar aus dem Silo, sollte dieser Bereich abgesperrt und nicht betreten werden.

Weitere Informationen sowie ein Merkblatt finden sich auf der Internetseite www.svlfg.de (Suchbegriff: Nitrose Gase).

Wohnen und Pflege in Bayern

am 08.11.2022: Pflege im sozialen Nahraum – neue Wege gehen



„Wohnen und Pflege in Bayern“ ist eine reine Online-Veranstaltung, die für Sie kostenlos ist. Sie können via Smartphone, Tablet oder Computer teilnehmen. Wichtig ist vor allem, dass ein aktueller Browser installiert ist.

Die Teilnahme an der virtuellen Veranstaltung ist auch für technisch Ungeübte einfach. Sie müssen dafür keine Software herunterladen.

Falls Sie während der Veranstaltung technische Probleme haben sollten, steht Ihnen immer auch online eine Kontaktperson zur Verfügung.

Alle aktuellen Informationen zur Veranstaltungsreihe „Wohnen und Pflege in Bayern“ finden Sie unter

www.wohnenundpflege.bayern.de.

Wenn Sie [hier](#) klicken, werden Sie automatisch zur Registrierung weitergeleitet.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an das Bayerische Landesamt für Pflege wenden. Sie erreichen uns per Mail unter veranstaltungen@lfp.bayern.de oder telefonisch unter 09621/9669-1313.



Fahrt zum „Altdeutschen Weihnachtsmarkt“ nach Bad Wimpfen

Bei unserem ersten Zwischenstopp im Regionalmarkt Hohenlohe werden wir gemeinsam ein sehr reichhaltiges Frühstücksbuffet genießen. Erfahren Sie dort in einem Vortrag Wissenswertes über die „Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall“, Geschichtliches rund um das Hohenloher Land und über das für dieses Gebiet typisch Schwäbisch-Hällische-Landschwein. Danach fahren wir nach Schwäbisch Hall. Erkunden Sie diese schöne Stadt auf eigene Faust und genießen Sie die freie Zeit. Am Nachmittag führt uns unsere Fahrt nach Bad Wimpfen zu einem der traditionsreichsten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Er zählt zu den ältesten seiner Art.

Programm

- Abfahrt am jeweiligen Einstiegsort (genaue Abfahrtszeit und Einstiegsort werden Ihnen nach Anmeldung gesondert zugeschickt)
- 09:30 Uhr sehr reichhaltiges Frühstücksbuffet im Regionalmarkt Hohenlohe mit ca. 45-min. Vortrag (im Reisepreis bereits inbegriffen!!!)
- 12:15 Uhr Weiterfahrt nach Schwäbisch Hall (Zeit zur freien Verfügung)
- 14:30 Uhr Fahrt zum „Altdeutschen Weihnachtsmarkt“ nach Bad Wimpfen
- 19:00 Uhr Abfahrt in Richtung Heimat

Die Fahrtkosten einschließlich Vortrag und reichhaltigem Frühstücksbuffet, sowie Trinkgelder und Versicherung (ohne Mittagessen) betragen pro Person **45,00 €**. Der Fahrtpreis wird im Bus von der jeweiligen Reiseleitung kassiert. Mindestteilnehmerzahl 45 Personen

Für unser Gebiet stehen folgende Termin zur Verfügung:

Gebiet Rothenburg/ Leutershausen: Freitag, 02.12.2022 - Reiseleitung: Anneliese Siller
Gebiet Rothenburg/ Leutershausen: Freitag, 09.12.2022 - Reiseleitung: Christina Dümmler

Die Anreise zum jeweiligen Zusteigeort erfolgt mit dem eigenen PKW der Teilnehmer*Innen. (genaue Abfahrtszeit und Einstiegsort werden Ihnen nach Anmeldung gesondert zugeschickt).

Die Anmeldung erfolgt für die Frauen unserer Gemeinde bei Barbara Klausecker, Telefon: 09865/ 94012 bzw. 0171/4000186 (gerne auch per WhatsApp) unter Angabe Ihres vollständigen Namen und dem Wunschtage für Ihre Teilnahme.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer.

Wir bitten um verbindliche Anmeldungen!!! Für den Fall, dass einzelne Personen ausfallen, **muss selbst** für Ersatz gesorgt werden. Wird kein Ersatz gefunden, wird der Betrag von 30,00 € pro Person erhoben.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei der BBV Geschäftsstelle Ansbach unter Telefon 0981/ 97190-12 melden.

Es gelten die tagesaktuellen Coronaregeln.

N-ERGIE—Pressemitteilung zu alternativen Heizungen

Heizlüfter & Co: Vorsicht mit alternativen Heizungen

Ersatzlösungen können teuer und gefährlich werden. Mit dem Beginn der Heizperiode weist die N-ERGIE Netz GmbH darauf hin, dass es sich häufig nicht lohnt, auf Alternativen zur bestehenden Heizung zu setzen und warnt insbesondere vor den damit einhergehenden Gefahren. Offenes Feuer im Grill und mobile Gasheizungen wie Heizpilze können in geschlossenen Räumen aufgrund des abgegebenen Kohlenmonoxids schnell lebensgefährlich werden. Nach Ansicht der N-ERGIE Netz GmbH sind aber auch elektrische Heizungen wie Konvektoren, Radiatoren oder Heizlüfter zum Heizen ungeeignet.

Elektroheizungen können Stromnetz lokal überlasten

Vermutlich aus Sorge vor Versorgungsengpässen sowie stark steigenden Erdgaspreisen haben sich in diesem Jahr zahlreiche Menschen mobile Elektroheizungen zugelegt, die an eine Haushaltssteckdose angeschlossen werden. Rund 600.000 Stück und damit etwa 35 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum wurden im ersten Halbjahr 2022 verkauft, wie die GfK auf Anfrage des Tagesspiegel mitteilte.

Diese hohen Verkaufszahlen geben wiederum Stromverteilnetzbetreibern wie der N-ERGIE Netz GmbH Grund zur Sorge. Die Unternehmen wissen nicht, wo und in welchem Ausmaß solche Elektroheizungen eingesetzt werden, da ihnen diese nicht gemeldet werden. Die Geräte sind deshalb auch eine potenzielle Gefahr für das Stromnetz. Kommen diese Anlagen in einem Straßenzug gehäuft und zeitgleich zum Einsatz, steigt die Last im Niederspannungsnetz vor Ort sprunghaft an. Die Folge kann im schlimmsten Fall eine lokale Überlastung und damit einhergehend eine lokale Versorgungsunterbrechung sein.

Abgesehen von den potenziellen Gefahren für das öffentliche Stromnetz können Elektroheizungen mit ihrem Leistungsbereich von etwa 1.000 bis 2.000 Watt bei vermehrtem Einsatz zudem die individuelle elektrische Haus- oder Wohnungsinstallation überlasten.

Keine ökonomisch sinnvolle Alternative

Diese elektrischen Heizungen sind zudem wahre „Stromfresser“ und deshalb auch unter Berücksichtigung steigender Preise für Erdgas, Heizöl oder Pellets keine ökonomisch sinnvolle Alternative. Wird etwa ein einzelner Konvektor mit einer Leistung von 1.500 Watt am Tag zehn Stunden betrieben, kann er bis zu 15 Kilowattstunden (kWh) Strom verbrauchen. Bei einem durchschnittlichen Strompreis von 37,3 Cent / kWh (Stand Juli 2022, Quelle: BDEW) entspricht das Kosten von 5,60 Euro.

N-ERGIE Netz GmbH: Hohe Versorgungsqualität im Stromnetz

Die N-ERGIE Netz GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der N-ERGIE Aktiengesellschaft. Sie zählt zu den großen Verteilnetzbetreibern in Deutschland, ihr Netzgebiet erstreckt sich über eine Fläche von 8.400 Quadratkilometern und beinhaltet neben dem Stadtgebiet Nürnberg weite Teile Mittelfrankens sowie angrenzende Gebiete.

Das Stromnetz umfasst Hoch-, Mittel- und Niederspannungsleitungen und ist rund 28.000 Kilometer lang. Es erstreckt sich vom Würzburger Umland im Norden bis Eichstätt im Süden, sowie von Weikersheim im Westen bis nach Sulzbach-Rosenberg im Osten.

Die Versorgungsqualität im Stromnetz der N-ERGIE Netz GmbH liegt auf einem sehr hohen Niveau. Durchschnittlich sieben Minuten mussten die Menschen im Netzgebiet aufgrund ungeplanter Ereignisse 2020 ohne Strom auskommen – rund vier Minuten weniger als im Bundesdurchschnitt. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Am Plärrer 43 | 90429 Nürnberg

Telefon 0911 802-58071 | Telefax 0911 802-58053 | Mobil 0170 9194556

E-Mail: michael.enderlein@n-ergie.de | www.n-ergie.de

Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht

Aufgrund des nahenden Winters rechnet das Landratsamt Ansbach mit steigenden Flüchtlingszahlen und sucht jetzt wieder aktiv Wohnungen für geflüchtete Menschen aller Nationalitäten. Ideal wären bereits möblierte Wohnungen. Es werden aber auch unmöblierte Objekte angemietet.

Wer Wohnraum anbieten möchte, kann gerne eine E-Mail an wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de senden. Ein Vordruck ist auf der Seite www.landkreis-ansbach.de im Bereich „Ukraine-Hilfe“ unter „Wohnraum melden“ zu finden (Link: https://www.landkreis-ansbach.de/Aktuelles/Ukraine-Hilfe/index.php?La=1&object=tx_2238.4871.1&kuo=2&sub=0). Telefonisch können der Sozialhilfeverwaltung unter der Telefonnummer 0981/468-5151 Wohnungen angeboten werden.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2021 4,30 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:

Dienstag, 4.10., Montag, 17./31.10.2022

Biomüll:

Montag, 10./24.10., 7.11.2022

Papier-Tonne:

Dienstag, 18.10., Montag, 21.11.2022

Gelbe Säcke:

Im Oktober keine Abholung, Montag, 7.11.2022

Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Waschplatz: geschlossen!

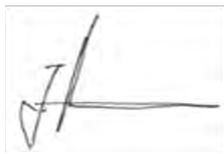
Bauschuttdeponie: Anfuhr nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Grüngutentsorgung während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 5.11.2022. **Annahmeschluss: Samstag, 29.10.2022.**

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 11. Oktober 2022, 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Ohrenbach

ÖFFENTLICHER TEIL:

- TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
- TOP 2: Bauanträge
- TOP 3: Bekanntgaben
- TOP 4: Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen.
www.ohrenbach.de

6.10. bis 9.10.2022

Programm in der Gemeinde Ohrenbach

Donnerstag, 6.10.2021

- 19.30 Uhr Andacht St. Johannes-Kirche mit Pfarrer Reinhard Baust
20.00 Uhr Traditioneller Kirchweihauftakt im Gasthaus
„Zum Roten Ross“ mit dem Motto:
„Bier – Broadworscht – Bloasmusik – Bollidig“
Mit Bieranstich durch 1. Bürgermeister Johannes Hellenschmidt
Zum Ausschank kommt das hervorragende Bier der Landwehr-Bräu Reichelshofen
Es unterhält Sie die Bauernkapelle Ohrenbach im Gasthaus Gundel

Freitag, 7.10.2022

- 19.30 Uhr Kirchweihbetrieb im Gasthaus Gundel
Kerwalledli-Singen der Dorfjugend mit der Bauernkapelle im Gasthaus Gundel



Donnerstag bis Montag in der Gemeinde Ohrenbach

Samstag, 8.10.2022

- 20.00 Uhr Kirchweihbetrieb im Gasthaus Gundel
Barbetrieb im Gasthaus Gundel mit der Dorfjugend

Sonntag, 9.10.2022

- 10.00 Uhr Kirchweihbetrieb im Gasthaus Gundel
Kirchweihfestgottesdienst in der St. Johannes-Kirche in Ohrenbach mit Pfarrer Reinhard Baust
Spaß für die Kinder mit einer Hüpfburg
Kindergarten-Basar – Verkaufsstände – Bungee-Jumping-Trampolin – Hüpfburg, OGV Schätzrätzel
13.00 Uhr Kirchweihumzug der Dorfjugend
13.30 Uhr Kirchweihpredigt, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen der Dorfjugend im Gemeindehaus
14.45 Uhr Reinsingen der Dorfjugend in das Gasthaus Gundel
20.00 Uhr

Montag, 10.10.2022

Kirchweihausklang im Gasthaus Gundel